

Gemeinde:	Lavin
Lokalität:	Lavin
Bezeichnung:	
Gegenstand:	Schmelzofen,Verhüttung
Position:	LV03 (Ost): 804200 LV03 (Nord): 183060

Übersicht

Der Schmelzofen muss sich im untersten Gebäude kurz vor der Holzbrücke befinden.

Details

Da sich die Gebäude in Privatbesitz befinden sind keine weiteren Informationen bekannt.

-
Aus einer Schrift von 1700 geht hervor, dass H. Planta von Steinberg (Ardez) "jenseits Lavin ein Goldgrub bearbeiten lasse, aber mit schlechtem Nutzen, denn seine Bergknappen rissen ihm alle miteinander in einer Nacht aus.

-
In der zweiten Hälfte des 18. Jh. gründeten ein paar Unterengadiner eine Gesellschaft unter der Führung von Landeshauptmann von Planta aus Zernez, um die Erze im Val Tasna abzubauen. Dafür bauten sie in Lavin eine Schmelzhütte mit weiteren Gebäuden. Aus viel abgebautem Erz konnten Tafeln gegossen werden. Aufgrund von Streitigkeiten unter der Belegschaft musste der Betrieb eingestellt werden und die Gebäude wurden mit grossem Verlust verkauft.



Titel: Das Schmelz- und
Aufbereitungsgebäude um 2011

Gemeinde: Lavin

Lokalität:

Fotograph: Martin Schreiber

Jahr: 2011



Titel: Das Schmelz- und
Aufbereitungsgebäude um 2011

Gemeinde: Lavin

Lokalität:

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2011

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Die Eisen-Kupferkiesvorkommen von Lavin, Unterengadin	Krähenbühl Hans	23-25	1987
Erzlagerstätten und Bergbau im Schams, in Mittelbünden und im Engadin; Beitrag zur Geologie der Schweiz, geotechnische Serie 18	Escher Eduard	5-118	1935
Beschreibung der Natur-Geschichte des Schweizerlandes, Ander Theil	Scheuchzer Johann Jacob	26-40	1707
Über den Bergbau in Bünden (Original Staatsarchiv Graubünden B 1748)	von Salis Carl Ulisses		1806